


Einmal mehr traumhaft gut, ein Genuss-Preis-Hammer.











Rotwein | Frankreich | Bordeaux | Haut-Médoc


Cambon la Pelouse, Haut-Médoc AOC, cru bourgeois

2015
cru bourgeois

75cl
(OWC-12)

-  Frankreich
-  Merlot, Cabernet Sauvignon, Petit Verdot
-  2025 bis 2045
-  14 - 16°C
-  14.0
-  75cl (OWC-12)
-  FRA.245110.2015.F0
-  ab Lager

Bewertung

Gerstl 

18+ | 20

Infos zum Produzenten

Das Château Cambon la Pelouse, das zwischen den bekannten Château Giscours und Château Cantemerle liegt, ist längst kein Geheimtipp mehr und bietet noch immer so viel Bordeaux-Genuss für wenig Geld. Seit Jean-Pierre Marie das Château 1996 übernahm, ging es stetig aufwärts. Anlässlich der Primeur-Verkostung des Jahrgangs 2007 wurde uns hier eine beeindruckende Vertikalprobe aller Jahrgänge seit 1998 präsentiert. Mir fallen nicht viele Crus Bourgeois ein, die diese herausragende Qualität erreichen. Heute gehört Cambon La Pelouse zu den bewährtesten und beliebtesten Cru Bourgeois und wird mehr und mehr zum grossen Klassiker vom Format eines Poujeaux oder Chasse-Spleen. Letzteren hat er qualitativ sogar bereits überholt. Selbst unter den Crus Classés müssen sich da einige warm anziehen. Die Weine des 65 ha grossen Weinguts zeigen als Nachbar von Château Giscours durchaus gewisse Ähnlichkeiten, insbesondere in Bezug auf die Finesse gleichen sie mehr einem Margaux als einem Haut-Médoc.